

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

369 (10.8.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Brief- und Sammlungs-Exped. nächst Kaiserstr. u. Marktpl. Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe.

Anzeigen: Die Beilage 25 Pfg., die Reklameweile 70 Pfg.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenen und lokalen Teil: Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil: A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 34000 Exemplare.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 369.

Karlsruhe, Samstag den 10. August 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Nr. 50 des „Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“ der „Badischen Presse“ wurde heute ausgegeben und enthält die neueste Zusammenstellung der in der „Bad. Presse“ zum Vermieten ausgegebenen Zimmer, Wohnungen und Ladenlokale.

Unsere heutige Mittagaussgabe Nr. 368 umfasst 16 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 62; die Abendausgabe Nr. 369 umfasst 6 Seiten; zusammen 22 Seiten.

Deutsche Anthropologische Gesellschaft.

(Unber. Nachr. verb.) II. S. u. H. Straßburg i. E., 8. August. Im weiteren Verlauf der Verhandlungen berichtete Dr. Sarasin (Basel) über seine Reise nach Ceylon. Die dort lebende Urbevölkerung schließt sich von den aus Indien herübergekommenen Singhalesen vollständig ab, haben aber deren Sprache und Kultur übernommen.

Professor Dr. Martin (Zürich) brachte ein System der Anthropologie vor, wobei er sein Bedauern darüber ausdrückte, daß man noch immer zögere, der Anthropologie Lehrstühle zu geben.

Privatdozent Dr. Haerle (Zürich) konnte von zwei interessanten Funden in der Schweiz berichten. Er fand Pfahlbauten in der Nähe von Schöls, die einen anderen Bau aufwiesen, als die am Wylersee bekannten. Durch Beweise aus neolithischer Zeit mit allerlei feineren Werkzeugen, wurde festgestellt, daß schon in jener Zeit die Kultur der Schweiz mit der am Rhein in enger Verbindung stand.

Frau Dr. Lucie Hösch (Worms) trat im Interesse der Wissenschaft für eine bessere Erhaltung der Skelette ein. Sie trat dafür ein, daß alle Leichen in der Anatomie feigert werden müßten. Das Skelett müßte dann präpariert und mit dem Berichte über die Sektion nicht einem Grabe, sondern in einem Weinhaus aufbewahrt werden, damit jederzeit Studien damit betrieben werden könnten.

Professor Dr. Stieba (Königsberg) hat Untersuchungen über die Bindungen des Gehirns angestellt. Nach seinen Feststellungen steht das Aussehen dieser Bindungen mit der Denkfähigkeit in keinem Zusammenhang. Prof. Dr. Stieba hat 3. B. das Gehirn eines Freundes untersucht, der eine phänomenale Begabung für Sprachen gehabt hatte, und der 54 Sprachen vollkommen beherrschte. Trotzdem hat sich in seinem Hirn diese Begabung in keiner Weise charakteristisch ausgedrückt.

Professor Dr. Fischer (Freiburg i. Br.) legte eine Tafel mit verschiedenen gefärbten Cellulosefäden vor zur Bestimmung der Haarfarbe.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Stadtgardentheater Karlsruhe. Zu seinem Ehrenabend hatte sich der vorzügliche Komiker unseres Sommertheaters, Herr O r o s m a n n, die melodische Operette „Frühlingsluft“ ausgewählt, in der er die Rolle des schwäbelnden Kellners Nazi gibt. In Herrn Groschmann bestift unser Stadtgardentheater eine erste Kraft; wie manche Ehre, ja wie mancher Akt ist durch seine natürliche, unverfälschte Komik, der die geringste Uebertreibung fremd, geriebar geworden. In der „Frühlingsluft“, deren recht geschickt zusammengestellte Joseph Strauß'sche Musik immer wieder gerne gehört wird, steht das Libretto ja auf recht schwachen Füßen; die Darstellung macht hier nahezu alles, besonders im 3. Akt, der ohne das brillante Intermezzo, das hier Herr Groschmann als Kellner bietet, wenig Daseinsberechtigung hätte. Aber was weiß Herr Groschmann aus dieser kleinen Partie zu machen. Sie ist gleichfalls ein prächtiges Kabinettstückchen, wie man das von so vielen anderen seiner Rollen sagen kann: Er beherrscht den württembergischen Dialekt ausgezeichnet und in seinem Spiel weiß er das gemüthvolle, heitere Wesen unserer biederen Nachbarn trefflich zu betonen. So durfte es auch nicht wundernehmen, daß das fast ausverkaufte Haus Herrn O r o s m a n n mit herzlichem, stürmischen Beifall überschüttete. — Im übrigen konnte die recht flotte Aufführung wohl befriedigen. Herr Kapellmeister O r o s m a n n zeigte sich partiturfest und wußte einige Schwankungen zwischen Orchester und Bühne rasch auszugleichen. Herr M a i e r und Frau K e v y gaben das Ehepaar Landmann mit viel Schneid und Klar. Besonders Lob verdient die von Frau K e v y g gesungene Technik zum Vortrag gebrachte Koloraturarie. Mit das Beste des Abends bot Frau K e v y g als dralle Donna. Eine prächtige Leistung, zu der sich die des nicht minder guten Hildebrandt des Herrn F ü r s t gesellte. Auch die übrigen Rollen waren gut besetzt. Das Publikum war auch hier mit Beifall sehr splendid. — Berlin, 10. Aug. (Tel.) Der frühere Präsident der Akademie der Künste Hermann Ende ist heute in Wannsee gestorben.

Vermischtes.

Waidau, 10. Aug. (Tel.) Wie die „Waidauer Nachrichten“ melden, geriet in der Großen Papierfabrik ein 18jähriger Papiermacher in die Maschine und wurde todtgedrückt. — Offen a. b. Ruhr, 10. Aug. (Tel.) Die Wälder melden aus Königshöhe: Als ein zwanzigjähriger Arbeiter seine Floßbüchse prüfte, entlief plötzlich die Waffe. Das Geschloß zerriß ihm die Halsschlagader. Der Betroffene war nach kurzer Zeit todt. — Düsseldorf, 10. Aug. (Tel.) Den Wäldern zufolge feuerte ein Javalib aus Eisenhut 2 Schüsse auf seine Frau ab, ohne zu treffen und verlor sich dann selbst lebensgefährlich durch drei Schüsse. — Köln, 10. Aug. (Tel.) Die Morgenblätter melden aus Solingen: Die Stadt Solingen beabsichtigt nach dem Vorbilde von Oberfeld in ihrem Bezirk Walderholungsstätten und eine Waldschule zu errichten, zu welchem Zwecke Kommerzienrat Koppel 60 000 Mark stiftete. — Wien, 10. Aug. (Tel.) Das Glognumagazin 2 des hiesigen Güterbahnhofs wurde heute früh durch Feuerbrunst eingedestert. Der Schaden ist sehr beträchtlich. — hd Pms, 10. Aug. (Tel.) Ein Militär-Ponton, auf dem sich ein Unteroffizier und 2 Pioniere befanden, kippte bei starkem Wellengange um. Der Unteroffizier ertrank, die beiden Pioniere konnten gerettet werden. — Petersburg, 10. Aug. (Tel.) In Samara haben sich 16 neue Fälle von Cholera ereignet. Auch in verschiedenen Dörfern des Gouvernements Simbirsk tritt die Epidemie auf.

Vom Eucharistischen Kongreß.

Wien, 10. Aug. (Tel.) In der gestrigen Generalversammlung des Eucharistischenkongresses führte Kardinal-Erzbischof Fischer-Köln folgendes aus: Er möchte betonen, daß die große sakramentale Prozession am Sonntag nicht den Charakter einer Herausforderung gegenüber den Andersgläubigen haben solle und werde; sie solle vielmehr der Ausdruck des Glaubens und der Liebe sein. Der Kardinal wies sodann darauf hin, daß nicht in allen Ländern, selbst in katholischen nicht, eine solche öffentliche Kundgebung des katholischen Glaubens möglich sei. Man brauche nur über die nahe westliche Grenze zu gehen, um dies bestätigt zu finden. Umso mehr bante er den hohen Behörden für ihr Wohlwollen und vor allem dem Kaiser, in dessen Namen wir im Reichslande regiert werden. Bisher hätten die eucharistischen Kongresse meist auf französischem Boden stattgefunden. Damit wolle er nichts Verlegendes für das katholische Frankreich sagen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 10. August.

— Aus St. Moritz. Im „Berl. Tagbl.“ lesen wir: St. Moritz ist ein automobilloser, also für die Herren vom raschen Rad ein schrecklicher Ort. Die Fußgänger aber freuen sich oder freuen sich — bis vor wenigen Tagen, wo ein Auto vor dem Kurhause aufschaute. Das Plagen der Pneumatiks soll aber bloß ein Schreckschuß gewesen sein, und noch ist St. Moritz benutzbar, und der rasche Tod bleibt auf die seltenen Abstürze in den Bergen beschränkt. Da lobe ich mir die Equipage des badischen Großherzogs: Sonntags hält sie vor der Kirche. Die Amerikanerinnen, für die die Hofluft etwas besonders Pridelndes hat, stehen knirschend und knixend vor der Tür. — Der Sonderzug nach Konstanz, der für den morgigen Sonntag geplant war, muß infolge ungenügender Beteiligung ausfallen. Es haben sich hier statt 250 Teilnehmer nur 35 gemeldet. — Karlsruhe-Lohn-Tennis-Tourier. Der Melbeschluss für diese vom Karlsruher Fußball-Verein geplante Veranstaltung ist auf kommenden Montag abend 6 Uhr vertagt worden, um den hiesigen Spielern Gelegenheit zu geben, das bis jetzt verfallene nachzuholen. Es darf erwartet werden, daß die verlängerte Meldefrist recht zahlreich benützt wird, denn die ausgeschriebenen Ehrenpreise sind eine rege Beteiligung wert. (Siehe Inserat vom Montag-Abendblatt.)

Zum Fall Han.

— Mannheim, 10. Aug. Ueber den Zeugen v. Lindenau ist heute nichts näheres zu erfahren. Der Verteidiger bleibt um die Haftentlassung bemüht. Ueber die Behandlung, die Lindenau von seiten des Staatsanwalts zuteil wird, führt er — nach den „R. N. Nachr.“ — lebhaft Klage.

— Baden-Baden, 10. Aug. (Tel.) Der Zeuge v. Lindenau wurde heute nachmittags nach der hiesigen Nordstelle geführt und in Gegenwart des Staatsanwalts Dr. Bleicher und verschiedener Kriminalbeamten vernommen. Er blieb dabei, an dem Mordeg in Baden-Baden gewesen zu sein und alle Vorwände gegeben zu haben. Er wurde mit Frau v. Reichenstein konfrontiert. Ueber das Ergebnis der Konfrontation ist noch nichts bekannt, da hierüber völliges Stillschweigen bewahrt wird.

Eine Darstellung des Sachverständigen Büchsenmacher Andrae.

Die „Münchener Allgemeine Zeitung“ berichtet aus Karlsruhe, 9. August: „Büchsenmacher Andrae (der Sachverständige im Hauptprozeß) gab dem Korrespondenten eingehend über den damals aufgenommenen Besund Auskunft: Der tödliche Schuß muß aus unmittelbarer Nähe abgegeben worden sein und zwar so nahe, daß die Wundung des Revolvers ca. 6 bis 8 Zentimeter von dem Mantel der Ermordeten entfernt war; das Kaliber muß auf 9 Millimeter angenommen werden. Die Kugel ist nicht gefunden worden. Der Sachverständige gewann bei der Untersuchung der Kleider der Ermordeten den Eindruck, daß der Schuß nur von einer in unmittelbarer Nähe der Frau Malitor gehenden Person abgegeben worden sein könne. Dem Büchsenmacher Andrae wurde gestattet, in der Registratur der Staatsanwaltschaft die Kleider der Ermordeten und das in Spiritus gelagerte Herz derselben zu besichtigen. Der schwarzwollene Mantel ist links innen freischnitt durchlöcherig, ebenso das wollenne Hauskleid. Alle Kleidungsstücke scheinen an der Einschussstelle verbrüht; dem entspricht auch, daß die Haut an der Einschussstelle nach dem Sektionprotokoll verbrannt war, ein nicht genügend gewürdigtes Moment, da es beweist, daß der Lauf des Revolvers mit der Wundung höchstens acht Zentimeter

Bei allem freue er sich, daß die eucharistischen Kongresse ihren, er möchte sagen, etwas romanischen Charakter abgestreift haben und immer mehr und mehr einen internationalen, im eigentlichen Sinne katholischen Charakter befanden. Er freue sich, daß sie nach Deutschland ihren Weg gefunden hätten. Er siehe in treuester Liebe gefestigt zum katholischen Glauben, zu der Kirche und zu dem heiligen apostolischen Stuhl, bereit, für den heiligen Glauben sein Leben zu lassen; das hindere ihn aber nicht, daß er auch sein Vaterland liebe und sein Volk.

Weider sei das deutsche Volk im Glauben gespalten. Vor ungefähr einem Jahre sei er in Marburg gewesen in der Kirche der heiligen Elisabeth, der edlen deutschen Fürstin, bei deren Anbenten jedes deutsche Herz in tiefster Freude und Jubel erzittern dürfte. Ihr Leiden sei in dieser Kirche, die einer der edelsten Kirchen auf deutscher Erde sei. Er mühte nun rühmend anerkennen, daß man dies herrliche Gotteshaus, das nicht in den Händen der Katholiken sei, mit großer Pietät in seiner ursprünglichen Gestalt und Ausstattung erhalten bezw. wieder hergestellt habe. Gerade an solcher geweihter Stätte empfinde man so tief die Trauer und die Wehmut über die religiöse Scheidung unseres Volkes, das zu Zeiten der heiligen Elisabeth einig gewesen sei im Glauben. Man könne diese Scheidung nicht aus der Welt schaffen, das müsse man der Vorsehung Gottes überlassen und inzwischen um die von Christus gewollte Einheit im Glauben beten.

Zum Schluß kündigte der Kardinal an, daß er es erwirkt habe, daß der eucharistische Kongreß, nachdem er im Jahre 1908 in London abgehalten werden würde, im Jahre 1909 dann in Köln tagen werde.

Aus dem gewerblichen Leben.

— Stettin, 10. Aug. (Tel.) Die Kanalarbeiten am Großschiffahrtsweg bei Sawedt wurden infolge von Lohnstreiks plötzlich eingestellt. Da Ausschreitungen befürchtet werden, werden Gendarmen herangezogen.

— Delmenhorst, 10. Aug. (Tel.) Bei Zusammenstößen zwischen ausständigen Bauarbeitern und Gendarmen wurden mehrere Personen verletzt.

— Chicago, 9. Aug. (Tel.) Die Postbeamten forderten zum Streit auf. Die Telegraphenbeamten nahmen eine Resolution an, jeden Inhaber ihrer Vereinskarte zur Arbeitsentlassung aufzufordern. Die Beamten in Colorado und in Springs traten ebenfalls in den Ausstand. Da um 6 Uhr noch 500 Postbeamte in Chicago die Arbeit einstellen freisten, jetzt insgesamt 1600 Beamte. Alle Beamte, die bei den hiesigen Börsenmaklern arbeiten, werden zum Anschlusse aufgefordert. Das

dem Körper der Ermordeten entfernt gewesen sein kann. Dies bedingt aber, daß der Mörder unmittelbar hinter der Frau gestanden oder gegangen sein muß, so daß die Kleider sich fast berührt haben müssen.

Bemerkenswert ist, daß der Schußkanal hinten 6 Zentimeter tiefer liegt als vorn, so daß also der Schußkanal von unten nach oben verläuft. Die rechte Herzlamme ist durch den Schuß aufgeschlüsselt.

„Berliner Tageblatt“

Ein Unterredung mit dem Zeugen Lent.

Der Zeuge Lent, der sich in Karlsruhe aufhält und in der Sophienstraße wohnt, machte mir heute über seine Gemeinschaft mit Gau interessante Angaben.

Der Zeuge Lent, der sich in Karlsruhe aufhält und in der Sophienstraße wohnt, machte mir heute über seine Gemeinschaft mit Gau interessante Angaben.

Der Zeuge Lent, der sich in Karlsruhe aufhält und in der Sophienstraße wohnt, machte mir heute über seine Gemeinschaft mit Gau interessante Angaben.

Der Zeuge Lent, der sich in Karlsruhe aufhält und in der Sophienstraße wohnt, machte mir heute über seine Gemeinschaft mit Gau interessante Angaben.

Der Zeuge Lent, der sich in Karlsruhe aufhält und in der Sophienstraße wohnt, machte mir heute über seine Gemeinschaft mit Gau interessante Angaben.

Der Zeuge Lent, der sich in Karlsruhe aufhält und in der Sophienstraße wohnt, machte mir heute über seine Gemeinschaft mit Gau interessante Angaben.

Der Zeuge Lent, der sich in Karlsruhe aufhält und in der Sophienstraße wohnt, machte mir heute über seine Gemeinschaft mit Gau interessante Angaben.

Der Zeuge Lent, der sich in Karlsruhe aufhält und in der Sophienstraße wohnt, machte mir heute über seine Gemeinschaft mit Gau interessante Angaben.

Der Zeuge Lent, der sich in Karlsruhe aufhält und in der Sophienstraße wohnt, machte mir heute über seine Gemeinschaft mit Gau interessante Angaben.

Der Zeuge Lent, der sich in Karlsruhe aufhält und in der Sophienstraße wohnt, machte mir heute über seine Gemeinschaft mit Gau interessante Angaben.

Der Zeuge Lent, der sich in Karlsruhe aufhält und in der Sophienstraße wohnt, machte mir heute über seine Gemeinschaft mit Gau interessante Angaben.

Der Zeuge Lent, der sich in Karlsruhe aufhält und in der Sophienstraße wohnt, machte mir heute über seine Gemeinschaft mit Gau interessante Angaben.

Der Zeuge Lent, der sich in Karlsruhe aufhält und in der Sophienstraße wohnt, machte mir heute über seine Gemeinschaft mit Gau interessante Angaben.

Der Zeuge Lent, der sich in Karlsruhe aufhält und in der Sophienstraße wohnt, machte mir heute über seine Gemeinschaft mit Gau interessante Angaben.

Der Zeuge Lent, der sich in Karlsruhe aufhält und in der Sophienstraße wohnt, machte mir heute über seine Gemeinschaft mit Gau interessante Angaben.

Der Zeuge Lent, der sich in Karlsruhe aufhält und in der Sophienstraße wohnt, machte mir heute über seine Gemeinschaft mit Gau interessante Angaben.

Der Zeuge Lent, der sich in Karlsruhe aufhält und in der Sophienstraße wohnt, machte mir heute über seine Gemeinschaft mit Gau interessante Angaben.

Der Zeuge Lent, der sich in Karlsruhe aufhält und in der Sophienstraße wohnt, machte mir heute über seine Gemeinschaft mit Gau interessante Angaben.

Der Zeuge Lent, der sich in Karlsruhe aufhält und in der Sophienstraße wohnt, machte mir heute über seine Gemeinschaft mit Gau interessante Angaben.

Der Zeuge Lent, der sich in Karlsruhe aufhält und in der Sophienstraße wohnt, machte mir heute über seine Gemeinschaft mit Gau interessante Angaben.

Der Zeuge Lent, der sich in Karlsruhe aufhält und in der Sophienstraße wohnt, machte mir heute über seine Gemeinschaft mit Gau interessante Angaben.

Der Zeuge Lent, der sich in Karlsruhe aufhält und in der Sophienstraße wohnt, machte mir heute über seine Gemeinschaft mit Gau interessante Angaben.

Der Zeuge Lent, der sich in Karlsruhe aufhält und in der Sophienstraße wohnt, machte mir heute über seine Gemeinschaft mit Gau interessante Angaben.

Der Zeuge Lent, der sich in Karlsruhe aufhält und in der Sophienstraße wohnt, machte mir heute über seine Gemeinschaft mit Gau interessante Angaben.

Der Zeuge Lent, der sich in Karlsruhe aufhält und in der Sophienstraße wohnt, machte mir heute über seine Gemeinschaft mit Gau interessante Angaben.

Der Zeuge Lent, der sich in Karlsruhe aufhält und in der Sophienstraße wohnt, machte mir heute über seine Gemeinschaft mit Gau interessante Angaben.

Der Zeuge Lent, der sich in Karlsruhe aufhält und in der Sophienstraße wohnt, machte mir heute über seine Gemeinschaft mit Gau interessante Angaben.

Der Zeuge Lent, der sich in Karlsruhe aufhält und in der Sophienstraße wohnt, machte mir heute über seine Gemeinschaft mit Gau interessante Angaben.

Der Zeuge Lent, der sich in Karlsruhe aufhält und in der Sophienstraße wohnt, machte mir heute über seine Gemeinschaft mit Gau interessante Angaben.

Der Zeuge Lent, der sich in Karlsruhe aufhält und in der Sophienstraße wohnt, machte mir heute über seine Gemeinschaft mit Gau interessante Angaben.

Der Zeuge Lent, der sich in Karlsruhe aufhält und in der Sophienstraße wohnt, machte mir heute über seine Gemeinschaft mit Gau interessante Angaben.

dauern dem Wunsch des Stadtrats nicht entsprechen könne, da über das in Frage stehende Gelände bereits in der Weise verfügt sei, daß 30 Ar der evangelischen Kirchengemeinde zur Erbauung einer Kirche und das darnach verbleibende Gelände der Eisenbahnbauverwaltung zur Erstellung von Beamtenwohnungen zugesagt sind.

Der Stadtrat dankt den vereinigten Karlsruher Fußballvereinen für die Einladung zu den am 11. d. M. aus Anlaß des Städte-Wettkampfes stattfindenden Veranstaltungen, dem Verein „Heimatliche Kunstpflege“, freie Vereinigung Karlsruher Künstler und Kunstfreunde für Jugendung je eines Exemplars der Werke: Widmer, Keramik, und Beringer, turpinalische Kunst und Kultur, und dem Herrn Musikdirektor Steinmarz hier für die dem städtischen Archiv zugewendeten, von ihm komponierten Cantaten „zur Feier des 50jährigen Regierungsjubiläums Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs“ und „zur goldenen Hochzeit Ihrer königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin“.

Telegramme der „Bad. Presse“.

— Bologna, 10. Aug. Kardinal-Erzbischof Vampa ist gestorben.

— Montpellier, 10. Aug. Der Präfekt teilt mit, daß die Einziehung der Steuern, die zur Zeit noch unterbrochen ist, wieder aufzunehmen sei. Er erlucht jedoch die Steuerbeamten, die Vermeidung der Weinernte abzuwarten zur Unterstufung derjenigen, die in eine müßige Lage geraten sind.

— Perpignan, 10. Aug. 40 Gemeinderäte des Departements der unteren Pyrenäen haben ihre Demission zurückgezogen.

— Konstantinopel, 11. Aug. Der persische Botschafter verlangte trotz der entgegengekehrten türkischen Darstellungen des Grenzstriches eine ernsthaftige Genugtuung, darunter die Verstrafung des Divisionsgenerals, welcher den Angriff auf die Berber ausführte.

— Peking, 10. Aug. Ein kaiserliches Edikt verspricht den chinesischen Untertanen Erhebung in den Bestand für die Gründung industrieller und kaufmännischer Unternehmungen von mehr als 30 Millionen Anlagekapital.

— Shanghai, 10. Aug. (Kabeltelegr.) Die chinesische Regierung ordnete die Gründung einer chinesischen Zeitung in Hankow an. — Die Schließung der Opiumhändler in Kanton nahm heute einen ruhigen Verlauf.

— New York, 10. Aug. Zum Befehlshaber des nach dem Stillen Ozean bestimmten Geschwaders von 16 Kreuzern ist Admiral Dayton bestimmt. Dieses Geschwader ist nur der Vorkäufer eines Panzergeschwaders.

— Wilhelmshöhe, 10. Aug. Das Kaiserpaar unternahm mit der Prinzessin Viktoria Luise heute morgen einen Spazierritt. Später arbeitete der Kaiser allein.

— Kassel, 10. Aug. Der König von Siam besuchte heute vormittag die Gemäldesammlung und besichtigte die Prunkräume des Stadtschlosses. Um 1 1/2 Uhr erschien der Kaiser mit den Herren des Gefolges zum Besuch beim König und geleitete diesen dann im offenen Automobil zum Hauptbahnhof. Der König reiste um 12 Uhr nach Braunschweig.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

— Casablanca, 10. Aug. Die französischen Truppen sind mit der Durchsuchung der Grundstücke in der Umgebung der Stadt beschäftigt. Sie beteiligen sich auch an der Beerdigung der massenhaft umher liegenden Leiden.

— Tanger, 10. Aug. Ein gestern abend 5 Uhr 50 Minuten aufgegebenes Funktelegramm meldet, daß die Lage in Casablanca seit gestern unverändert ist. Der Kreuzer „Hörbin“ wird nach Cap Spartel, der Kreuzer „Du Chayla“ nach Mogador gehen. Der französische Konularagent in Elksar hat mit seinen Landsleuten die Stadt verlassen.

— Paris, 10. Aug. Die französische Regierung wird außer an französische Matrosen auch an mehrere spanische Matrosen Orden vergeben wegen ihrer tapferen Haltung gelegentlich des Ueberfalles in Casablanca.

— Mazagan, 10. Aug. Der Baskha der Stadt hat die Landung von Europäern verhindert und die Konsuln informiert, falls Europäer die Stadt verlassen, er nicht mehr für die Sicherheit bürgen könne.

— Tanger, 10. Aug. Der Dampfer „Magnus“ ist gestern abend 11 Uhr nach Casablanca abgefahren, um der dortigen jüdischen Bevölkerung Unterstützungen an Geld und Lebensmitteln zu überbringen, die ihnen von ihren Religionsgenossen in Tanger gesendet worden sind.

— Gibraltar, 10. Aug. 5 französische Torpedoboote, welche nach West unterwegs waren, erhielten Befehl, in Gibraltar weitere Instruktionen abzuwarten.

Dernburg in Deutsch-Ostafrika.

— Dar es Salaam, 10. Aug. Staatssekretär Dernburg ist nach zehntägigem Aufenthalt in Sansibar, wo er vom Sultan empfangen und an einem Abend beim deutschen Konsul, sowie an einem Diner im deutschen Klub teilnahm, hierher zurückgekehrt.

Nach einer plötzlichen Abänderung des Reiseprogramms reist Dernburg heute Nacht nach Mambassa und von dort mit der Ugandabahn nach Port Florence und über den Viktoria-Nyanza-See nach Muanza. Hieran wird sich ein Marsch über Tabora und Morogoro nach Dar es Salaam anschließen. Die Reise wird voraussichtlich 45 Tage dauern.

Aus Deutsch-Südwestafrika.

— v. L. Berlin, 10. Aug. Von Offizieren, die längere Zeit während der kriegerischen Ereignisse in Südwestafrika gewest haben und aus eigener, reicher Erfahrung sprechen, erzählt die „Mitt. u. Korrespond.“ einige Daten von Interesse über die Leistungen der Intendantur dort. Die Urteile über die Tätigkeit dieser für die Existenz der Truppen im Felde so wichtigen Einrichtung lauten eigentlich durchweg abfällig. „Gewürze und Kaffee“, so erzählt ein Südwestafrikaner, „haben wir immer im Übermaß gehabt; an den übrigen, viel notwendigeren Lebensmitteln aber oft Mangel gelitten und zwar durch die Schuld der Feldintendantur, die sich ihrer Aufgabe nicht gemacht zeigte.“ Es ist, nach dem Bericht jenes Offiziers, keine „Schauer- oder gute Geschichte“, sondern reine Wahrheit, daß der Kommandant einer entfernten Station auf die heliographische Anfrage, wie es mit der Verpflegung der Station aussehe, antwortete: „Kaffee und Gewürze auf 20 Jahre, sonst aber rein nichts vorhanden.“

Die Schwierigkeit der Verhältnisse in Südwestafrika für die Tätigkeit der Feldintendantur soll nicht verkannt werden. Man muß sich aber fragen, ob unsere Intendantur z. B. das letzten Worte, was die japanische vor Rußland fertig gebracht hat, wo man bei der Verpflegung

mehrerer Divisionen weit seitwärts einfach die Intendanturen einiger Divisionen an ganz andere Truppen überweisen hat. Vielleicht empfiehlt es sich auf Grund dieser Erfahrungen, die wir schon in China machen mußten, die Intendantur zum Teil mit Offizieren zu besetzen, von deren Energie, Durchgriffen und Verständnis für die Operationen man mehr erwarten kann als von einem einseitigen Beamtenstabe, selbst auf die Gefahr hin, daß diese Offiziere sich einmal um einige Hundert Mark verrechnen und über den Etat verwenden. Dieser einmalige Vorteil würde, als gar keine und dadurch keine Störung in den Entschlüssen für Operationen.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Geburten: 31. Juli. Johanna Mita, B.: Johann Haupt, Schreiner. 3. Aug. Frieda Elisabeth Johanna, B.: Ludwig Wühl, Kammerfeger. 5. Aug. Martha Rosa, B.: Bernhard Weiler, Schneider. Hermann, B.: Wilhelm Kuntel, Eisenstecher. Anna Maria, B.: Meinhard Gaurin, Gärtner. 6. Aug. Eugen Arthur, B.: Wilhelm Prinz, Tagelöhner. Luise Maria, B.: Karl Fitz, Schlosser. 7. Aug. Erna Pauline, B.: Friedrich Weitzer, Metzger u. Wirt. Bertha Margaretha, B.: Adolf Schürmann, Bahnarbeiter. Entle Luise, B.: Johann Westermann, Fabrikarbeiter. 8. Aug. Alfred August, B.: August Reiser, Wagner.

Todesfälle: 7. Aug. Senta, alt 6 M. 24 J., B.: Hermann Gutsch, Hofbuchhändler. 8. Aug. Rufin Weith, Tagelöhner, ein Witwer, alt 67 Jahre. Friedrich Griesinger, Landwirt, ledig, alt 45 Jahre. Karl Weber, Porenbearbeiter, ein Ehemann, alt 56 Jahre. Erwin, alt 20 Tage, B.: Friedolin Herb, Bierführer. Andreas Forderer, Landwirt, ein Witwer, alt 88 Jahre. Magdalena Klump, alt 33 Jahre, Ehefrau des Eisenbahnkassiers Karl Klump. 9. Aug. Johanna, alt 2 M. 14 J., B.: Johann Köppler, Schneidermeister.

Industrieller Todesfälle. Asbach. Hermann Schönleber, Kaufmann, Stifter und Gemeinderat, 52 1/2 J. alt. Baden-Baden. Emil Reutlinger, Privatier.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr. vom 10. August 1907.

Der hohe Druck, der am Montag sich über Mitteleuropa hingezogen hatte, hat sich auf den Süden und Südosten verlegt und das Depressionsgebiet, das noch wie am Montag von Nordholland aus bis gegen Finnland hin ausgebreitet ist, hat folglich seinen Wirkungsbereich nördwärts ausgedehnt; es ist deshalb auch bei uns Erhebung und Regenfall eingetreten. Meist trübes und warmes Wetter mit Gewitterregen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns: August, 9. Nachts 9 U., 10. Mts. 7 U., 10. Mts. 2 U. and rows for temperature, wind, and humidity.

Höchste Temperatur am 9. Aug. 27,9; niedrigste in der darauf folgenden Nacht 14,8.

Niederschlagsmenge am 9. Aug. 0,0 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 10. August 7 Uhr, vorm. Lugano Gewitter 21°, Biarritz —, Nizza —, Triest wolkenlos 27°, Florenz wolkenlos 23°, Rom wolkenlos 21°, Cagliari wolkenlos 27° Windst. —.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. v. Bremen, 10. Aug. Angkommen am 9. Aug.: „Scharnhorst“ in Antwerpen; am 10.: „Frankfurt“ in Bremerhaven. Passiert am 9. Aug.: „Frankfurt“ Dover, „Grafeld“ Dover, „Moon“ Quessant, „Carlsruhe“ Quessant, „Akon“ Durst Castle. Abgegangen am 9. Aug.: „Königin Luise“ von Neapel.

Freizeit- und Vereins-Anzeiger. (Das Nähere bietet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.) Sonntag den 11. August:

Artillerieclub St. Barbara. Abfahrt 2.10 Uhr. Familienausflug. Fußballverein. 5 Uhr Städte-Wettspiel. Gefangener. Gelweh. 2 1/2 Uhr Waldfest im Hardtwald, Bahnwart Seiler. Gärtnerverein Sebera. 7 1/2 Uhr Stiftungsfest im Kolosseum. Karlsruher Fußballverein. Gartenfest im Feldschlösschen. Karlsruher. Gesellschaft. Fidele Weitzer. 3 1/2 Uhr Gartenfest im Pfannenstiel. 1. Karlsruher Amateurlinienklub. 4. U. Sommerfest 1. Kaiserpark. 1. Karlsruher Athletikklub Germania. 3 1/2 Uhr Gartenfest im Burghof. Kaufm. Verein. 3 1/2 Uhr Gartenfest in der Eintracht. Mähler Krug. 4 1/2 Uhr Konzert. Kap. der Unteroffizierschule Ettlingen Männergesangsverein. 2.15 Uhr nach Magau. Schützenges. der Oststadt. 4 Uhr Gartenfest im Ruffbaum. Stadigarten. 4 Uhr Konzert der Artilleriekapelle 14. Ber. der Württemberg. Gartenfest, Schrempf, Weierheimer Allee.

Polologlow - Zigaretten. Tadelloser Geschmack. * Sehr bekömmlich. * Stuck 3-10 Pfennig. Ueberall käuflich. *

Zacherlin. aber nur in Flaschen, wo Plakate aushängen.

I. Karlsruhe-Mannheimer Versicherungs gegen Ungeziefer. J. Stauber, jetzt Kaiserstr. 121, Karlsruhe. Ausrottung von Ungeziefer jeder Art. Weggebendste Garantie. Weitere Annahmestelle und Erteilung von Auskunft Grund- und Hausbesitzer-Verein, Herrenstr. 48, Telefon 413. 6864

Wer nach Amerika. Allen Afrika, Australien, Ostindien, Ostasien, Mittelamerika von F. Kern, Karlsruhe. Gen.-Dir. Karlsruherstr. 22.

Neueingelassene Bücher und Schriften. Zu beziehen durch A. Viefel's Hofbuchhandlung, Liebermann u. Cie., Karlsruhe.

Mythologie von Max Müller. (Hermann Müller Verlag Berlin W. 9.) Brosch. 80 S., geb. 50 S.

Tiral und Boralberg, Bayerisches Hochland und Allgäu, Salzburger Ober- und Niederösterreich, Steiermark, Kärnten und Krain. Von Dr. Trautwein. 15. verm. Aufl. Bearbeitet von Anton Schlinger u. Georg. Mit 61 Karten u. Plänen. Innsbruck, A. Schönlagers Verlags-Druckerei. Preis in gelber Leinwand, geb. M. 7.50, Briefstücken Ausgabe M. 8.50.

Sofort gesucht Kinderfräulein

evangelisch, aus guter Familie, zu 3 Kindern, 4, 5 und 6 Jahre alt.

Wenk, Schwarzwalder-Hotel Bärenstein,
Post Bühlertal. 6788a

Kaufmännischer Verein „Merkur“ Karlsruhe.

Zu dem am Sonntag den 11. Aug. 1907
im Garten der Gesellschaft Eintracht, Karl-
friedrichstrasse 30, stattfindenden 12210

Garten-Fest

raden wir unsere verehr. Mitglieder mit werthen
Angehörigen hiermit nochmals höf. ein und ver-
weisen bezüglich des Weiteren auf die ausge-
gebenen besonderen Einladungen.
Der Vorstand.

Beginn nachmittags 3 1/2 Uhr. Ende abends 10 Uhr.
Bei ungünstiger Witterung wird das Gartenfest auf Sonn-
tag den 18. August 1907 verschoben.

Höhere Handelsschule Landau (Pfalz.)

Neuaufnahme in alle Klassen und Kurse.
I. Vorbereitungsklassen f. Knaben im Alter v. 11-14 Jahren.
II. Drei Fachklassen f. Knaben v. 15-20 Jahren. Einj.-Exam.
III. Zwei halbjähr. Handelskurse für junge Leute von 16-30
Jahren. Ausbildung zur kaufm. Praxis u. Selbstständigkeit.
Schul- u. Pensionatsräume im imposanten Neubau mit all.
sanitären Einricht., in schön. Lage der Stadt. Gute
Verpfleg. u. gewissenhafte Aufsicht der Pensionäre.
Ausführl. Prosp. mit Refer. versendet kostenfrei. Direktor A. Harr.

Paul Bräuer

Mirschstrasse 4. Telefon 2224
Schreibmaschinen-Spezialgeschäft
Reparaturwerkstätte aller Systeme
Bureau für 11083,5,5
Schreibarbeiten aller Art
Stenotypisten-Schule.

MAGGI'S Gekörnte Fleischbrühe

mit dem Kreuzzeichen
Probe-Büchse 20 Pfg.

Stadtgarten-Theater.

Sonntag den 11. August 1907:
Die Geisha
od.: Die Geschichte ein. Jap. Teehauses.
Zert von Owen Sall. Musik von
Sidney Jones. Deutsch von G. W.
Hoch und Julius Freund.
Anfang abends 8 Uhr.

Grammophone!

10158
Gebr. Boschert,
Kaiserpassage Nr. 10-18.

Grabkränze

v. Perlen,
v. Blech u.
v. Palmen.

Materialien-Verkauf.

Verkauf alter Armesfädel, komplett,
alter und neuer Tuch, Leinen- und
Bederabfälle, alten Glases, Messing,
alter Stiefel und Schnürschuhe, sowie
sonstiger Abfälle, in der Belleidungs-
pp. Wirtschaft des Regiments an den
Weißbietenenden.
Angebote bis 20. 8. 07. Verkaufs-
bedingungen einzusehen beim Regiment
oder Bezug gegen Einzahlung von
30 Pfg. 6819a, 2.1

Gasthaus

mit sämtlichem Inventar u. Zimmer-
einrichtung zu verkaufen unter sehr
günstigen Bedingungen. Bemert wird,
dass nur die eine Wirtschaft im Orte
ist. Antwort mit einer 10 Pfg.-Marke
zu erfragen Konrad Reith, Ver-
mittlungsbüreau in Bahl (Baden).
Zu verkaufen: polierter, schöner
Chiffonier 26 Mk., fast neuer Tisch-
Düwan 35 Mk., Spiegel und Vogel-
käfig mit Ständer billig. B29303
Hahndstraße 22, 1. Stod.

W. Eims Nachf.

Adlerstrasse 7. 2821

Unionbrauerei A.-G. Karlsruhe

empfiehlt
ihre
gleichmäßig
vorzüglichen
11702
ff. hellen Export- und dunklen Lagerbiere
auf der Brauerei auf Flaschen gezogen.
Vollmundig. Kohlensäurehaltig. Bekömmlich.

Schulhausneubau in der Göthestr. 3.

Die Herstellung der Zement-
schwege soll im Wege der öffent-
lichen Ausschreibung vergeben werden.
Zeichnungen und Angebotsformu-
lare, welche nicht nach auswärts ver-
sandt werden, können beim städt.
Hochbauamt, Rathaus II. Ober-
geschloß, Zimmer Nr. 116, eingesehen
bzw. abgeholt werden.
Derselbst sind auch die Angebote bis
Freitag den 16. August d. J.,
nachmittags 5 Uhr,
einzureichen. 12192, 2.1
Karlsruhe, den 8. August 1907.
Städtisches Hochbauamt.

Bekanntmachung.

Mit der Aufnahme des Betriebes
im neuen Krankenhaus (Moltkestr. 6)
am 2. September d. J. wird die
jetzt noch im alten Krankenhaus
(Moltkestr. 29) untergebrachte Des-
infektionsanstalt dorthin verlegt.
In der Art des Betriebes der
Anstalt und in den Gebühren für ihre
Benützung tritt keine Veränderung ein.
Die durch Stadtratsbeschluss vom
29. März 1901 festgesetzten Gebühren
betragen

I. für die Desinfektion von
Böhräumen
a) mit einem Inhalt bis ein-
schliesslich 50 cbm 6 Mk.
b) mit größerem Inhalt für je
weitere 10 cbm 1 Mk. mehr.
Angefangene 10 cbm werden
voll gerechnet;
II. bei Benützung des Dampf-
desinfektionsapparates im
Krankenhaus
a) für eine Matratze, einen Bett-
rost, ein Kinderbett, ein Deckbett,
einen Behälter, einen großen
Bodenteppich, eine Pferdebede
und andere ähnliche Gegen-
stände 70 Pfg.
b) für ein Bett, ein Kanapee,
einen Krankenstegstuhl u. ähn-
liches 1 Mk. 50 Pfg.
c) für Wäsche u. Kleiderstücke,
Kopfpolster, Wollstühle, Stühle,
Rissen, kleine Teppiche u. dergl.,
für das Stück 5 Pfg., mindestens
aber 70 Pfg.;

III. für die Verbringung von
Gegenständen nach der Des-
infektionsanstalt und zurück für
jede Fahrt 80 Pfg.
Wenn die Desinfektion einer Woh-
nung befehligt ist, dem Desinfektor
aber bei seinem Erscheinen die Ausfüh-
rung der Desinfektion nicht ermöglicht
wird, ist für den Transport der
Gerätschaften und für den Verlust
eine Gebühr von 3 Mk. zu entrichten.
Unbemittelte Personen können
auf Antrag von der Zahlung der
Gebühren befreit werden. Die Be-
freiung gilt nicht als Armenunter-
stützung. 12197, 3.1

Karlsruhe, den 9. August 1907.
Krankenhaus-Kommission.
Föhrenbach, Denninger.

Neubau der Telegraphen-Kalene.

Es können noch rd. 1000 cbm
Füllboden (Mehlstaub u. dergl.) gegen
60 Pfg. f. d. cbm Vergütung abge-
laden werden. 12108, 2.2
Näheres auf dem Baubureau.

Steinmauern.

Rindfäsel-Verkauf.

Die Gemeinde Stein-
mauern verkauft im
Submissionswege eigenen
schweren fetten Rind-
fäsel. Angebote pro Str. Lebendge-
wicht können bis
Mittwoch den 14. August d. J.,
nachmittags 5 Uhr,
verschlossen beim Bürgermeisteramt
eingereicht werden, wofür auch die
Bedingungen eingesehen werden können.
Steinmauern, den 9. Aug. 1907.
Der Gemeinderat.
6801a Ratsschreiber Frey.

Bekanntmachung.

Das Konkursverfahren über das
Vermögen des Emil Sandhas,
Wesner in Hagenbach, wurde
durch das Rgl. Amtsgericht Rastatt
am 8. August 1907 nach Abhaltung
des Schlusstermins und Verteilung
der gesamten verfügbaren Masse
aufgehoben. 6805a
Rastatt, den 9. August 1907.
Rgl. Amtsgerichtsrath Frey.
Kuhn, Sekr.

Verkauf.

Ein französischer Käse-
fabrik, die einen Grand Prix auf
der Ausstellung in Brüssel 1905
erhalten hat, sucht
Vertreter
für die Gegend. Offerten unter
W. 3423 X. an Haasen-
stein & Vogler in Genf.

Akademie Friedberg

Gewerbe-
nädlich vbr. bel Frankfurt a. M.
Polytechnisches Institut
für Ingenieure und Architekten
Automobilbau.

Gute Existenz!

Junge Leute erhalten kostenlos
ausführl. Prospekt.
der Landwirtschaft, Lehr-Anstalt
und Lehr-Molkerei, Braunschweig,
Madamenweg 158. Tausende von
Stellungen besetzt. Direktor Krause.

Erb- schaften, Zieler, Teilzeitel, Restkaufschillinge, Forderungen (gesicherte) und Nachhypotheken werden gegen Bar angekauft durch 11698, 12.6 J. B. Stöckle, KARLSRUHE, Kronenstrasse 46.

Damen

finden diskreten Aufenthalt bei be-
heiratetem Frauenarzt Ebdendensch-
lands. Man verlange Prospekt unter
F. D. Nr. 1000 an die Exped.
des „Bad. Presse“ erbeten.
Discretion! Anonym zwecklos.
Berlin SW. 5741a 14, 8

Gritzen-Heirat!

30. Mann mit 2-3000 Mk.
bar, der geneigt, gut eingeführt.
Geschäft sofort zu überneh-
men, kann in kurzer Zeit ver-
möggl. Heirat machen. Offert.
unter Nr. B29282 an die Exped.
des „Bad. Presse“ erbeten.
Discretion! Anonym zwecklos.

Zahlungs-Schwierigkeiten

auswärtiger routinierter Fachmann diskret
durch außergerichtl. Vergleich in kurzer
Zeit. Offert. unt. Nr. 6736a an die
Exped. der „Bad. Presse“ erb. 13.2

Gerzliche Bitte!

Welcher edel-
denkende Mensch
gibt jungem, strebsamen, unbemittel-
ten, Operschule? 5% Zinsen und Rück-
zahlung nach Uebereinkunft. Offerten
unter Nr. 6821a an die Expedition
der „Badischen Presse“ erbeten.

Verloren.

Am 1. Aug. auf dem Wege von
Sulzbach nach Durlach eine braun
gezeichnete Jacke. Inhalt: Notiz-
buch mit Vollmacht, 1 Misch-
brosche z. erste. unt. Nr. B29277 in d.
Exped. d. „Bad. Presse“ Gut. Bel. ausgef.

Verloren in der Kapellenstraße

Abgegeben gen. Wohnung. B29268
Ezerbergstr. 13, 3. St., links.

Zu kaufen gesucht

Zu kaufen gesucht:
Guterhaltene Kinderbett.
gebrauchtes Kinderbett.
Offerten unter Nr. B29236 an die
Expedition der „Bad. Presse“.

Naassenstein & Vogler A.G.

Karlsruhe, Kaiserstr. 33, 1
Aelteste Auenneben-Fabrik
In einem überbad. Amts-
gerichtsbezirk mit guter Umgeb-
ung ist ein in besten Gange
befindl.
Kolonialwaren-
Geschäft
mit alter Stadt- u. Land-
tumschaft, schönem Haus an
best. Geschäftslage und großen
Ladenlokalitäten, ca. 40 Mk.
Umsatz zu verkaufen. Preis
Mk. 27 000.—, Anzahlung Mk.
5000.—, Offerten unter T. 2798
an Haassenstein & Vogler, A.-G.,
Karlsruhe. 12206, 2.1

Krankenfahrrad

(Selbstfahrer) zu kauf. ge. Näher.
Angartenstr. 31, vi. B29260, 2.2

Zu verkaufen

Fabrik mit Wohnhaus
u. großem Garten in Ettlingen
auf 1. Oktbr. zu verpachten evtl.
zu verkaufen. 7266*
Näheres Karlsruhe, Belfort-
strasse 7, 2. Stod.

Pianino

mit vorzüglichem Ton, solid ge-
baut, nur kurze Zeit gespielt, sehr
preiswert zu verkaufen.
Hack & Co.
Schloßplatz 14.

Verloren

Am 1. Aug. auf dem Wege von
Sulzbach nach Durlach eine braun
gezeichnete Jacke. Inhalt: Notiz-
buch mit Vollmacht, 1 Misch-
brosche z. erste. unt. Nr. B29277 in d.
Exped. d. „Bad. Presse“ Gut. Bel. ausgef.

Schloss am Bodensee

mit ca. 12 schönen, hohen Zim-
mern und reichlichem Zubehör,
Biergarten und Nebengebäude,
idyllisch gelegene Lage, direkt
am See, 64 a groß, Part. Obst-
u. Gemüsegarten, eignet sich auch
für eine Anstalt oder Pensionat,
zu verkaufen. Anzahlung
Mk. 15-20 000.—
K. Liebherr, Bagger,
Rattenhorn-Dehnungen
(Baden). 6475a, 3.2

kleines, gutgehendes Kolonial-
waren- und Delikatessengeschäft
ist zu verkaufen euent. zu ver-
pachten. Offerten von Selbstver-
ständigen unter Nr. B29256 an die
Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Gelegenheitskauf! Reitpferd

Ein truppenfrommes
Reitpferd
ist preiswert zu ver-
kaufen, eventuell übers. Manöver
zu vermieten. B29041, 2.5
Anfragen: Kademiesstrasse 24.

Landauer-Verkauf

Ein sehr gut erhaltener, leichter
Landauer Wagen steht um einen sehr
bill. Preis zum Verkauf bei
W. Kohlbecker,
Ludwig-Wilhelmstr. 9, II.

Candolett Jagdswagen

2 u. 4 Sitze
beide in feiner Ausführung und in
sehr gutem Zustand, vor 3 Jahren
gebaut, sind
zu verkaufen.
Anfragen vermittelt unt. Nr. 11927
die Exped. der „Badischen Presse“.

Sehr gut erhal-
tenes kräftiges
Jahrad, leicht
laufend, für 40 Mk. zu verfan-
gen. Nr. 30, S. 8. St. B29243

Damenrad, neu, unter Garantie
sehr billig abzugeben, auch Teilzahlg.
B29308
Jahrbücher, 51, 3. St.
10.8
Neue Fahrräder
mit Garantie werden spottbillig ver-
kauft. Karlstraße 26, Stb., part.

Nähmaschine mit Zubehr.

18 Mk. Handnähmaschine 15 Mk.,
Waschmaschine 20 Mk., Sofa mit 3
Polsterkissen 35 Mk., feiner Tisch mit
Eleg. 16 Mk., eintr. Schrank, zweifür.,
pol. Schrank, Vertiko, Gaslifter, gute
Betteln, ein. Kissen, Matratzen, Kinder-
bett in Holz, Herrschaftsbett in
Eisen m. Sprungfedernrost u. Matratze
zu verkaufen. B29311
Sophienstr. 13, part.

Betten.

Mehrere fast neue hochf. Betten von 45
Mk. an (auch Federbetten) abzugeben.
B29297
Sophienstr. 85, part.

Crumeaux,

echt Mahagoni mit Kristallfacettglas,
ist zu verkaufen. B29287
Kronenstr. 35, 2. Treppen.
Eleg. neuer Taschen-Düwan 40 Mk.,
eintr., fast neuer Kleiderstrank 12 Mk.,
gut erhalt. Bodenteppich 6 Mk., feiner
Schreibtisch 45 Mk., bessere Stühle,
großer Spiegel 6 Mk., Trumeau,
Chiffonier, fast neues Chaiselongue
mit feiner Tischbede 30 Mk. B29292
Hirschstr. 1, part., links.

Brotkapsel

aus rein Nidel, noch
neu, für 15 Mk. zu
verkaufen. Zu erfragen u. B29289
in der Exped. der „Bad. Presse“.
Sehr schöner, gebr. Kinderwagen
(Gummireifen) bill. zu verkaufen.
B29265
Kronstr. 13, 2. Stod.

Emil Vogel Hofl. Nachf. Bürsten- u. Pinselfabrik 3 Friedrichsplatz 3

empfehlen in grösster Auswahl Haar-, Kleider-, Möbel-, Zahn- u. Nagelbürsten.

Bekanntmachung.

Die Stelle der Vikarverwalterin im städtischen Bierordnungsamt ist auf 1. Oktober ds. Jrs. zu besetzen.

Konkurrenzeröffnung.

Nr. 12490. Ueber den Nachlass des am 15. Juli 1907 zu Willingen verstorbenen Kaufmanns und Hotelbesizers Hermann Oberle in Willingen wurde heute, am 5. August 1907, nachmittags 6 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Mittwoch den 4. September 1907, vormittags 9 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Gottesdienste. Sonntag den 11. August. Evangelische Stadt-Gemeinde, Stadtkirche.

Stadt Waffelnheim.

Der diesjährige Mekti beginnt am Sonntag den 25. August. Am Montag den 26. Aug. ist Ferkel-, Zwiebel-, Wäcker- und Geflügelmarkt.

Zahn-Atelier Albert Günzer Amalienstr. 26 (bei Herrn Hofphotograph Ruf)

Apollo.

Sonntag d. 11. Aug. 1907: Brillante Abschieds-Soiree von B29136.2.2 Uferinis Zauber-Theater.



Deutsche erstklassige Roland-Fahrräder, Motorräder, Näh-, Landw., Sprech- u. Schreibmaschinen, Uhren, Musikinstrumente u. photogr. Apparate auf Wunsch auf Teilmahlung, Anzahlung u. Fahrplänen

Mehrere, fast neue Lanzasche Lokomobilen von 7-150 PS. in tadellosem Zustande, miet- u. kaufweise abzugeben.

Zu verkaufen komplettes, schönes Bett, sowie ein Fahrrad, spottbillig.

Sie finden Käufer oder Teilhaber

für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter, u. Gewerbebetriebe rasch und verschwiegen ohne Provison, da kein Agent, durch

Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache. Infolge der, auf meine Kosten, in 900 Zetteln erscheinenden Inserate bin stets mit ca. 2000 kapitalkräftigen Re-

Holzdreherei 15.7 mit elektr. Betrieb. Das Geschäft befindet sich in nächster Umgebung bedeutender Industriestadt Badens

Mannheim. Haus mit gutgehender, der Neuzeit entsprechend eingerichteter Bäckerei

Pferd 5jährige Zuchtstute, schwarz-braun, 172 cm groß, einpännig gefahren und fromm; ferner

silberpl. Pferdegeschirr für Einpänner, vollständig neu, nur ein halb Jahr in Benutzung, sowie ein älteres, wegen Aufgabe des Stalles zu verkaufen.

Advertisement for Solinger Industrie-Werke Adriaan & Stock, Solingen 35. Features: Rasiernstrumente, Rasiermesser, Rasierutensilien, Haarschneidemaschine „Germania“, Versand, Garantie.

Gottesdienste. Sonntag den 11. August. Evangelische Stadt-Gemeinde, Stadtkirche.

Gottesdienste. Sonntag den 11. August. Katholische Stadt-Gemeinde, Hauptkirche (St. Stephan).

Gottesdienste. Sonntag den 11. August. Evangelische Stadt-Gemeinde, Stadtkirche.

Gottesdienste. Sonntag den 11. August. Katholische Stadt-Gemeinde, Hauptkirche (St. Stephan).

Gottesdienste. Sonntag den 11. August. Evangelische Stadt-Gemeinde, Stadtkirche.

Gottesdienste. Sonntag den 11. August. Katholische Stadt-Gemeinde, Hauptkirche (St. Stephan).

Gottesdienste. Sonntag den 11. August. Evangelische Stadt-Gemeinde, Stadtkirche.

Gottesdienste. Sonntag den 11. August. Katholische Stadt-Gemeinde, Hauptkirche (St. Stephan).

Gottesdienste. Sonntag den 11. August. Evangelische Stadt-Gemeinde, Stadtkirche.

Gottesdienste. Sonntag den 11. August. Katholische Stadt-Gemeinde, Hauptkirche (St. Stephan).

Gottesdienste. Sonntag den 11. August. Evangelische Stadt-Gemeinde, Stadtkirche.

Gottesdienste. Sonntag den 11. August. Katholische Stadt-Gemeinde, Hauptkirche (St. Stephan).

Patentanwalt Ing. A. Ohnimus Mannheim D. I. 7/8

Reelle Heirat. Jung, tüchtig, Bäcker, mitte d. 20er J., ed., weich, Geleg. d. e. sch. gut.

Ertraute Häuslichkeit. w. e. 30 J., geb. Fräulein, f. angel. Bürgerst., besser Ausf. f. häusl., in den besten Verhältnissen, angenehme, sympathische Erziehung, mit eben- u. gutsit. Herrn. Beamtin angeheh. Mannsch. erwünscht. Gest. Offert. an A. B. 100 postlagernd Wiesbaden, Bismarck-Ring. 6816

Ein kleines Landgut. eventuell Bauerntum mit Garten und etwas Wald, wird zu kaufen gesucht. Umgegend von Karlsruhe bevorzugt. Offerten mit Angabe der Lage, der Größe und des Preises unter Nr. B2940 an die Expedition der „Badischen Presse“ abzugeben.

Sochrentables Schloßgut von ca. 2500 Pr. Morgen, darunter beinahe die Hälfte schlagbarer Wald, mit gut eingerichteter, rentabler Brauerei

Villa in herrlicher, romantischer Lage, am Eingang des Rhingtales, nahe bei Offenburg, wegen Todesfall sofort zu verkaufen. Das Anwesen ist zweckmäßig enthält 6 schöne Zimmer mit Zubehörsgegenständen u. Gemütsgegenständen und Neben. Eignet sich vorzüglich als Anwesen, auch für Gärtner.

300 Mark werden von Beamten zu Leihen gesucht gegen hohen Zins und gute Sicherheit Rückzahlung nach Vereinbarung. Offerten unter Nr. B29213 an die Exped. der „Bad. Presse“

300 Mark werden von Beamten zu Leihen gesucht gegen hohen Zins und gute Sicherheit Rückzahlung nach Vereinbarung. Offerten unter Nr. B29213 an die Exped. der „Bad. Presse“

300 Mark werden von Beamten zu Leihen gesucht gegen hohen Zins und gute Sicherheit Rückzahlung nach Vereinbarung. Offerten unter Nr. B29213 an die Exped. der „Bad. Presse“

300 Mark werden von Beamten zu Leihen gesucht gegen hohen Zins und gute Sicherheit Rückzahlung nach Vereinbarung. Offerten unter Nr. B29213 an die Exped. der „Bad. Presse“

300 Mark werden von Beamten zu Leihen gesucht gegen hohen Zins und gute Sicherheit Rückzahlung nach Vereinbarung. Offerten unter Nr. B29213 an die Exped. der „Bad. Presse“

300 Mark werden von Beamten zu Leihen gesucht gegen hohen Zins und gute Sicherheit Rückzahlung nach Vereinbarung. Offerten unter Nr. B29213 an die Exped. der „Bad. Presse“

MAIZENA

Unübertroffen Unentbehrlich

als Nahrungsmittel für Kinder, Rekonvaleszenten und Kranke.

für die Zubereitung v. Kuchen, Puddings, Suppen, Saucen etc.

Überall erhältlich in Paketen zu 60 und 30 Pfg.

Todes-Anzeige.

Wir machen hiermit die schmerzliche Mitteilung, dass unser lieber Gatte und Vater

Tobias Schrempp

Wirt zum goldenen Becher heute früh 4 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 46 Jahren sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 10. August 1907.

Marie Schrempp geb. Stöckle und Kinder.

Die Beerdigung findet Montag, nachmittags 5 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Zeitungsträgerin!

durchaus zuverlässige, ehrliche und pünktliche, bei guter Bezahlung für die Stadt sofort gesucht.

Kontoristin

für Buchhaltung und Mittheile im Laden sofort gesucht.

Fräulein

das Lust hat, die Photographie zu erlernen, wird gesucht.

Fräulein

Ein junger Fräulein findet für Kabinett und Stundlohn sofort gute Stelle.

Tüchtig. Zuschneider

für Schreiner- und Glaser- u. Holz- u. Kleberarbeiten bei hoher Lohn u. dauernder Beschäftigung gesucht.

Schreiner,

tüchtig, für dauernde Beschäftigung gesucht.

Möbelschreiner,

ein tüchtiger, kann sofort eintreten bei Lud. Steger, Möbelschreiner, Leopoldstraße 11.

Schmied-Gesuch.

Ein im Geschäftswagenbau selbstständig eingearbeiteter, tüchtiger Schmied findet in Karlsruhe bei guter Bezahlung dauernde Stellung.

Vorarbeiter

durchaus tüchtig und selbstständig, für Entwässerung, Gas- u. Wasserleitung, bei guter Bezahlung für dauernde Stelle sofort gesucht.

Silber-Monteur

für elektr. Anlagen gesucht. Näheres beim Portier im neuen Stadt. Krankenhause.

Ein tüchtiger Fuhrmann

kann sofort eintreten. Goethestr. 20.

Fuhrnecht gesucht.

1 Zimmermädchen, 1 Mädchen f. Küche u. Hausarbeit, sowie 1 Hausbursche.

Gesucht

werden in allen Städten und Orten Agenten, Hausierer und Viehverkäufer, nur strebsame Personen.

Hotel Germania

für 1. September oder auch 1. Oktober suche ich ein gewandtes Zimmermädchen.

Zimmermädchen.

Möglichst persönliche Offerten mit Zeugnis oder Referenzen erbeten.

Frau Fritz Wolf,

Durlacher-Allee Nr. 33, III.

10 Mk. Tagesverdienst

durch Verkauf unseres weltberühmten Nahrungsmittels.

Herrschaffsköchinnen

mit 30, 40, 50, 60 u. 80 Mark monatlich Gehalt mit u. ohne Nebenarbeiten.

Köchin

die auch Hausarbeit beforzt, zu baldigem Eintritt als Zuschläge 6 bis 8 Wochen gesucht.

Fleißiges, tüchtiges Zimmermädchen

in ein Herrschaftshaus nach München auf 1. oder 15. Sept. gesucht.

Lüchtig. Mädchen,

das gute Zeugnisse vorlegen kann, wird auf 1. September bei hohem Lohne zu kleiner Familie gesucht.

Mädchen

welches gut bürgerlich kocht und einen Teil Hausarbeit übernimmt, bei hohem Lohn.

Fräulein,

im Nähen, Bügeln, sowie im Haus- u. Handarbeit, sucht Anstellung.

Zu vermieten,

3 Zimmerwohnung (2 Trepp.) mit Balkon, Küche, Keller, Wasser- u. Gas.

3 Zimmerwohnung,

partiere, freundl. Räume, in der Nähe des Hauptbahnhofes.

3 Zimmerwohnung,

partiere, freundl. Räume, in der Nähe des Hauptbahnhofes.

3 Zimmerwohnung,

partiere, freundl. Räume, in der Nähe des Hauptbahnhofes.

3 Zimmerwohnung,

partiere, freundl. Räume, in der Nähe des Hauptbahnhofes.

3 Zimmerwohnung,

partiere, freundl. Räume, in der Nähe des Hauptbahnhofes.

3 Zimmerwohnung,

partiere, freundl. Räume, in der Nähe des Hauptbahnhofes.

3 Zimmerwohnung,

partiere, freundl. Räume, in der Nähe des Hauptbahnhofes.

3 Zimmerwohnung,

partiere, freundl. Räume, in der Nähe des Hauptbahnhofes.

3 Zimmerwohnung,

partiere, freundl. Räume, in der Nähe des Hauptbahnhofes.

3 Zimmerwohnung,

partiere, freundl. Räume, in der Nähe des Hauptbahnhofes.

3 Zimmerwohnung,

partiere, freundl. Räume, in der Nähe des Hauptbahnhofes.

3 Zimmerwohnung,

partiere, freundl. Räume, in der Nähe des Hauptbahnhofes.

3 Zimmerwohnung,

partiere, freundl. Räume, in der Nähe des Hauptbahnhofes.

3 Zimmerwohnung,

partiere, freundl. Räume, in der Nähe des Hauptbahnhofes.

3 Zimmerwohnung,

partiere, freundl. Räume, in der Nähe des Hauptbahnhofes.

Eckladen zu vermieten

Karl-Friedrichstraße 6, Ecke Zirkel, nebst 3 Zimmern und Keller, auf 1. Oktober.

Kaufmann

der Kolonialwarenbranche sucht Stelle als Verkäufer oder Kontorist.

Lehrstelle

für jung. Mann, 18 Jahre alt, im Besitz des Einjährigen-Scheins.

Alleinstehende Frau

sucht Stellung irgend welcher Art in einem Geschäft oder Familie per Sept. od. Okt.

Fräulein,

im Nähen, Bügeln, sowie im Haus- u. Handarbeit, sucht Anstellung.

Zu vermieten,

3 Zimmerwohnung (2 Trepp.) mit Balkon, Küche, Keller, Wasser- u. Gas.

3 Zimmerwohnung,

partiere, freundl. Räume, in der Nähe des Hauptbahnhofes.

3 Zimmerwohnung,

partiere, freundl. Räume, in der Nähe des Hauptbahnhofes.

3 Zimmerwohnung,

partiere, freundl. Räume, in der Nähe des Hauptbahnhofes.

3 Zimmerwohnung,

partiere, freundl. Räume, in der Nähe des Hauptbahnhofes.

3 Zimmerwohnung,

partiere, freundl. Räume, in der Nähe des Hauptbahnhofes.

3 Zimmerwohnung,

partiere, freundl. Räume, in der Nähe des Hauptbahnhofes.

3 Zimmerwohnung,

partiere, freundl. Räume, in der Nähe des Hauptbahnhofes.

3 Zimmerwohnung,

partiere, freundl. Räume, in der Nähe des Hauptbahnhofes.

3 Zimmerwohnung,

partiere, freundl. Räume, in der Nähe des Hauptbahnhofes.

3 Zimmerwohnung,

partiere, freundl. Räume, in der Nähe des Hauptbahnhofes.

3 Zimmerwohnung,

partiere, freundl. Räume, in der Nähe des Hauptbahnhofes.

3 Zimmerwohnung,

partiere, freundl. Räume, in der Nähe des Hauptbahnhofes.

3 Zimmerwohnung,

partiere, freundl. Räume, in der Nähe des Hauptbahnhofes.

3 Zimmerwohnung,

partiere, freundl. Räume, in der Nähe des Hauptbahnhofes.

Zimmer zu vermieten.

Freundlich möbliertes Zimmer ist alsbald zu vermieten.

Zimmer, gut möbliert,

mit separatem Eingang, auch Wohn- u. Schlafzimmer, sofort zu vermieten.

Ein freundl. Zimmer

mit 2 Betten, mit oder ohne Pension, zu vermieten.

2 schöne, frdl., gut möbl. Zimmer

in schöner, freier Lage, ohne vis-a-vis, mit Vorgarten.

Adelstr. 41, 4. Stod., möbliertes

Zimmer zu vermieten.

Statt besonderer Anzeige.

Nach langen Leiden ist heute unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Hil. Henriette Lehmann

sanft entschlafen. Karlsruhe, den 10. August 1907.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag den 12. ds. Mts., vormittags 10 Uhr, statt.

Karnevalgesellschaft „Fidele Geister“.

Hiermit sehen wir unsere Mitglieder von dem Abschied unseres Mitgliedes

Karl Keck

geziemt in Kenntnis. Die Beerdigung findet Montag nachmittags 1/4 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Der Präsident.

Trauerhüte

in jeder Preislage stets vorrätig. Geschw. Gutmann, Waldstrasse 37. 858

Wittlerer und schwerer

Modell- u. Schablonegenüß liefert rasch und billig 641a, 80.7

Mannheimer

Gefängnis- u. Maschinenbau etc. Gef. in Mannheim.

Pfirtenwasser, acht Meng-

zähre, Jahrgang 1902 Mt. 8.-, 1900 8.50,

Zweitschwefelwasser,

Jahrgang 1906 Mt. 1.50, 1900 2.-

R. Armbruster, Dendbach i. S.

(Prämiiert auf allen besch. Ausstellungen).

Gioth's

Spiegel Seife die Beste

Sommeraufenthalt

sofort gesucht für 2 Knaben, 10 u. 14 Jahre alt.

Großes Lager in Lindholm

Harmoniums. J. Kunz, Pianolager, Karlsruherstr. 21. 172749

Damen-Hüte

werden garniert und modernisiert zu billigen Preisen. B14511

Waldstr. 24, 1. Stod., links.

Erwerb

u. gute Existenz wird Damen u. Herren mit mäßigen

Stellen finden

Bauführer. Für die fortschreitenden Arbeiten

Möser, Glaser, Schreiner, Schlosser, Bodenbelag etc.

Gesucht

werden in allen Städten und Orten Agenten, Hausierer und Viehverkäufer

Ein tüchtiger

Fuhrmann kann sofort eintreten. Goethestr. 20.

Fuhrnecht gesucht.

1 Zimmermädchen, 1 Mädchen f. Küche u. Hausarbeit, sowie 1 Hausbursche.

Gesucht

werden in allen Städten und Orten Agenten, Hausierer und Viehverkäufer

Kolporteur

findet dauernde Stelle in Bachhandlung Amalienstr. 16, Durlach.

10 Mk. Tagesverdienst

durch Verkauf unseres weltberühmten Nahrungsmittels.

Herrschaffsköchinnen

mit 30, 40, 50, 60 u. 80 Mark monatlich Gehalt mit u. ohne Nebenarbeiten.

Köchin

die auch Hausarbeit beforzt, zu baldigem Eintritt als Zuschläge 6 bis 8 Wochen gesucht.

Gesucht

per 15. August ein ordentliches Mädchen für die Spülküche bei gutem Lohn.

afé Bauer.

afé Bauer.

afé Bauer.

afé Bauer.

Als praktischer Arzt
hat sich hier niedergelassen
Dr. med. E. Riese
Bachstrasse 2 (Ecke Wendtstrasse)
Sprechstunden 8-9 1/2 und 3-4.
12156.3.1

Konzert-Garten
Zum Felseneck.
Bierauschank der Brauerei Heinrich Fels.
Sonntag den 11. Aug., nachm. halb 5 Uhr:
Grosses Frei-Konzert
gegeben von der grossen Abteilung der 12190
Leib-Grenadier-Kapelle.
Eintritt frei! Eintritt frei!

Wiener Hof, Zafauenstrasse 6,
bei der Kaiserstrasse.
Morgen Sonntag abend, den 11. August 1907:
Souper à Mk. 1.50.
Gefüllte Pastetchen.
Junger Hahn, ungarisch.
Dessert. B29299
Wozu höchst einladet E. Buscher. 6179a.13.4

Hotel Badischer Hof Durlach
Souper
für
heute Samstag den 10. Aug.: Sonntag den 11. Aug.:
Bad. Hof-Bröthen Caviar-Bröthen
Lendenschnitte mit Sauce Rinderbrust à la Frankfurt
bernaise m. Salzkartoffel u. Meerrettig
Hahn mit Compot und Salat Gänsebraten m. Sauerkraut
Dessert. Dessert.
Heute abend u. morgen früh frischen Zwiebelkuchen.
Ueber die alten Kirchweihstage
diverses Geflügel, Braten und Kuchen, sowie aus-
erwählte Speisen à la carte.
Vorzüglich reingehaltene Weine, sowie eigenes Gewächs Nahewein.
Münchener Augustiner- und Fürstenbergbräu vom Fass,
sowie Berliner Weisse in Flaschen.
Zu zahlreichen Besuche ladet ergebenst ein B29260
A. Porr, zum Badischen Hof.

Dr. med. Eumlersches Spezial-
Nerven-Sanatorium Silvana, Genf
für Neurasthenie (Nervenschwäche) der Männer (und zwar allgemeine
des Gehirns und Rückenmarks — sowie beschränkte, auf bestimmte
Organe, wie Herz, Magen-Darm, Sexual-System etc. konzentrierte).
Einzig, modernst eingerichtete, mit den vielseitigsten Heilfaktoren
ausgestattete Anstalt, welche sich so anschliesslich diesen Leiden
widmet und in langjähriger Erfahrung eigenartige, besonders wirk-
same Heilmethoden hierfür geschaffen hat. Luft und Klima ist hier
gerade für Neurastheniker von eminentester, sozusagen spezifischer
Wirkung, so dass in Verbindung mit unseren Kurmitteln die über-
raschendsten Erfolge erzielt werden, selbst bei Patienten, die schon
alle möglichen Kuren erfolglos versucht. Das ganze Jahr geöffnet.
Prospekte durch die Direktion. 5890a*

Farben-Photographie
Lumières Autochromplatten.
Anleitung gratis. 12900.3.1
Alb. Glock & Cie.
Kaiserstrasse 89. Telephon 51.
Erstes und ältestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

Ueber 50 000 im Gebrauch. **Schäl- und Saftpflüge**
2- und 3-scharig mit staubdichten Radnaben
für Oelschmierung. 6520a.6.2
= Erstklassiges Fabrikat. =
Kataloge gratis und franko.
Ph. Maylarth & Co., Frankfurt a. M.
Tüchtige Vertreter gesucht, wo noch nicht vertreten sind.

Damen
finden unter strengster Diskretion und
bester Verpflegung Aufnahme.
Schiffstrasse 48, 2. Stod.
B292526 (Frau Bruttel). 14.7

Gehrock-Anzug.
fast neu, schw. mittl. Größe, sowie e.
sch. dtl. Sacco-Anzug sehr bill. z. verk.
B29133 Kurbenstrasse 10, 4. St.

Herr sucht zu gemeinsamen
Fuß- oder Radton-
ren Anstich an ein einfaches Fräu-
lein hier oder auswärts. 2.2
Gefl. Adressenangabe zc. unter Nr.
B29044 an die Expedition der „Bad.
Presse“ erbeten.

Darlehne gibt Bachmeier, Ber-
lin, Ruppinerstr. 10. Nehme keine
Auskunftspesen. 6767a.2.2

Patent **WASCH- und PLÄTTANSTALTEN**
Ecke Hubschstr. Patent-
Büros Hubschstr. Karlsruhe Telefon Nr. 2440.

Aufgepaßt!
Wer abgelegte Kleider hat
und möcht' sie gern verkaufen,
Der schreib' mir eine Reichsposstkarte
Ich komme schnell gelaufen,
Bezahle einen hohen Preis
Damit jeder kann bestell'n,
Und wer die Adress nicht weiß,
Der kann sie unten seh'n.
12.6 K. Maier, Markgrafenstr. 20.

Wasch- und Plättanstalten
die Arbeitskräfte sparen und
den Verdienst Verdoppeln
wollen, müssen mit unseren
Patent-Universal-
Plättmaschinen
Waschmaschinen
usw. arbeiten. Bestenshilf-
gestellt. Preis-l. grat. und franko.
Forster Wäschereimaschinenfab.
Rumsch & Hammer
Forst. Laus. Filiale: Berlin,
Friedrichstr. 16. Handelsstätte
Musterstrasse 11. in d. Armee-
Marine- u. Kolonial-Ausstellung
Berlin-Frieden. b. 15. 9. d. J.

Günstige Gelegenheit
für Einkäufe von Geschenken bietet der
Ausverkauf
von Bildern in
Genre und Landschaften. Ich ver-
kaufe solche mit 20% Rabatt, da ich
dieselben nicht mehr führe.
A. Mülthaler,
Kunsthandlung und Bergolerei,
Erbsingstrasse 26.
Sonn- und Feiertag geschlossen.

Wollen Sie Ihre Wohnung reinhalten von Ungeziefer,
wie:
Russen, Schwaben,
Wanzen etc.,
dann finden Sie in der
Drogerie J. Lösch,
Herrenstr. 35,
sicherwirkende, bestbewährte
7.4 Radikalmittel. 11095

SCHÖNE BÜSTE
jünglicher Busen erzielt jede Dame
jeden Alters in 1 Monat sicher
ohne Arznei durch Dr. DAVY-
SON'S BUSEN-CREME. Ein-
ziges Mittel für Frauen rasch
den Umfang ihrer Brust zu
vergrössern und einen runden
festen u. wohlentwickelten
Busen zu erlangen. Garantiert
ausserliche harmlose Kur von
überraschend reeller und er-
staunlicher Wirkung. Einfache Einreibung
genügt. Preis per Loth ausser, zum Erfolg.
Mk. 800 Postversand geg. vorherige
Geldsendung in Briefm. Banknote durch
B. H. Ganbal (chem.) Leipzig, Schütz-
strasse 1. 6562a.6.2

Thurmelin
allein — hält Wohnungen, Haustiere
und Pflanzen rein von allem
Insektenungeziefer.
Thurmelin ist nur in Gläsern zu
haben zu 30 Pfg., 60 Pfg., 1 Mk.
in den Drogerien u. Materialwaren-
geschäften Karlsrubes und Umgebung.
Gross bei Leop. Fiebig,
Mlierstrasse 24. 6422a.4.2

**Futter-
Streu-
Düngmittel**
aller Art
empfiehlt
R. Baumann,
Mademiestr. 20,
Karlsruhe.

1 Massanzug 16 M.
aus Stoffreiten und Partiefäden.
1 Paletot 16 M. Güte Post. Mod. Dess.
Wfz. jr. Max. Haacker, Rattler 5. 6.3

Ende September
gewähren wir auf sämtliche Artikel einen
Rabatt von 5 bis 20%
Wir bieten hiermit eine
selten günstige Gelegenheit
zum Einkauf von 12067.6.1
Bade-Einrichtungen, Eis-Schränken,
Kronleuchtern u. Tischlampen für Elektrisch,
Gas- und Hängeglühlicht.
Alle Waren sind noch mit den bekannten billigen Originalpreisen aus-
gezeichnet und wird der betreffende Rabattsatz jeweils in Abzug gebracht.
Emil Schmidt & Cons.
Hebelstrasse 3. Kaiserstrasse 209.

Die haltbarsten Reifen sind
EXCELSIOR-PRIMA
EXCELSIOR-GLORIA
UND
MONOPOL
HANNOV. GUMMI-KAMM-CO
A.G.
HANNOVER-LIMMER.

Kronthal
die Krone sämtlicher Mineralwasser, Bad Kronthal im Taunus,
weltberühmtestes und bekanntestes Kur- und Tafel-Wasser allerersten Ranges,
garantiert rein, wie es aus den Quellen kommt, ohne jeden künstlichen Zusatz,
was durch den Herrn Bürgermeister Jamin in Kronberg amtlich bestätigt
wurde — 27 goldene Medaillen und höchste Auszeichnungen — Tafel-
getränk Sr. Majestät des deutschen Kaisers und vieler andern Fürstlich-
keiten, von den meisten Herren Aerzten als Heilmittel für verschiedene Krank-
heiten empfohlen, hat durch seine vortreffliche Güte schon seit mehreren Jahren
auch am hiesigen Platze den grössten Umsatz erreicht, daher auch stets frischeste
Füllung. Zu haben fast in allen Drogerien, Kolonialwaren- und Delikatessen-
Geschäften, sowie in sämtlichen Filialen des Lebensbedürfnis-Vereins, und kostet
die einzelne Liter-Füllung nur 20 Pfg.
bei Abnahme von 25 Literflaschen 18 Pfg.
bei Abnahme von 25 1/2 Literflaschen 14 Pfg.
Berechnung u. Vergütung für 1/4 Fl. 15 Pfg.
1/2 " 10 Pfg.
wo nicht erhältlich, dann bitte direkt vom Generaldepot zu beziehen.
B. Finkelstein
Hauptgeschäft: Rintheimerstr. 10. Filiale: Zähringerstr. 28.
Fernsprecher 510. 5183.2.2

Motorräder, Verloren. Am Mittwoch wurde von
der Douglasstr. 26 bis
Gde Kaiserstr. ein Email-Medallion
mit 2 Bildern an einer Stahlkette
verloren. Gegen Belohnung abgegeben
B29267 Douglasstrasse 26, 1.

Sportwagen u. Kinderstühle,
gut erhalten, für 4 M. zu verkaufen.
B29272 Bachstrasse 69, III. rechts.
Fahrrad, neu, mit Freil. u. Hüft-
u. Gar., billig abgegeben.
B28994.2.2 Rähringerstr. 51 17